



Naturschutzverein Muttenz

Jugend - Naturschutzgruppe
Pratteln und Muttenz



Jahresbericht der Jugendnaturschutzgruppe Spatzagallo 2013

Am kalten ersten Wochenende im März begab sich eine grosse Kinderschar in Richtung Robinsonspielplatz in Muttenz, wo wir unsere baulichen Aktivitäten für die Wildbienen in Angriff nehmen konnten. Tobias Meier, Leiter des Robinsonspielplatzes, stellte uns freundlicherweise seine Werkstatt zu Verfügung, in der fleissig gehämmert, gebohrt, geschnitten, gebündelt und drapiert wurde. Das Resultat konnte sich sehen lassen. So sind doch innert drei Stunden 16 tolle Wildbienen-Behausungen entstanden und haben hoffentlich während des ganzen Jahres bei den Kindern für viel Aufregung und Freude gesorgt.



Stolze Wildbienenhausbesitzerinnen und -besitzer



Bärlauchapérovorbereitungen

Im April zeigten sich dann die ersten Pflanzen, denen wir an unserem zweiten Anlass Zeit widmen wollten. 6 einheimische und farbenfrohe Frühblüher wurden vorgestellt und mit verschiedenen Sinnen erfahren. Wie es das Programm im Flyer versprach, kam auch das Kulinarische nicht zu kurz: Die Kinder bereiteten aus frischen gewaschenen Bärlauchblättern sowie Cräckern und Frischkäse einen schmackhaften Apéro zu.

Normalerweise treffen wir uns ja jeweils an einem Samstagvormittag, um gemeinsam Schätze der Natur aufzuspüren. Für den Monat Mai und Juni plante das Leitungsteam für einmal etwas Neues: die beiden Anlässe sollten nämlich am Abend stattfinden. Leider machte uns das Wetter am ersten Anlass einen Strich durch die Rechnung. Die Exkursion zu den Glöggelfröschen musste aufgrund der Kälte und demzufolge wegen mangelnder vorhandener Tiere abgesagt werden. Der abendliche Familienanlass im Juni konnte dann glücklicherweise durchgeführt werden und führte uns zum Heulenlochbach, wo unzählige Wasserbewohner, unter anderem auch Feuersalamanderlarven, gefunden wurden.



Larve des Feuersalamanders im Heulenlochbächli



Herbstmobilebau

Im Geisswald in Pratteln wurden die Kinder im August mit einheimischen Sträuchern und Bäumen vertraut gemacht, bevor wir uns dann einen Monat später auf die Suche nach Früchten unserer Pflanzenwelt machten. Entstanden sind an diesem Vormittag wunderschöne Herbstmobiles aus einem Holzgerüst, geschmückt mit Vogelbeeren, Eicheln, Haselnüssen, Schneeball, Hagebutten, Weissdorn, u.v.m.

Nach dem Kinovormittag im Oktober, dieses Jahr zum Thema Bäume, stand Ende November dann unser Tagesausflug auf dem Programm. In der Masoalhalle des Zürcher Zoos wurden wir während einer Führung in die faszinierende Welt der madagassischen Pflanzen und Tiere entführt. Schraubenbäume, Gummibäume, der Baum der Reisenden und Nationalpflanze Madagaskars (*Ravenala madagascariensis*), Pantherchamäleons, Rodrigues-Flughunde, roter Vari und viele andere Lebewesen wurden entdeckt. Müde, aber voller neuer Eindrücke kehrten wir schliesslich am Nachmittag nach Basel zurück.



Chamäleon in der Masoalhalle



Regenwaldexpedition

Für die tolle Zusammenarbeit und die gemeinsamen Erlebnisse danken wir Pratteln ganz herzlich.

Für die Spatzagallos Muttenz: Gabriela Hofer und Eveline Dahinden